



Gelsenkirchen

Die Oberbürgermeisterin

Mitteilungsvorlage		
☒	öffentlich	☐ nichtöffentlich
Drucksache Nr.		
20-25/3681		

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
69 - Verkehr - Frau Gawlik, Tel.: 1 69 - 40 23

Datum
10.10.2022

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Beirat für Menschen mit Behinderungen

09.11.2022

Betreff

**Anfrage der sachkundigen Bürgerin Frau Modersohn-Kluth
- Sachstandsbericht Schalker Straße -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 31.08.2022 wurde unter TOP 4.2 folgende Anfrage gestellt:

„Sachstandsbericht Schalke Str. – wie weit ist die Umsetzung des Umbaus der Schalker Str. als „barrierefreie Zone“ in Höhe ab der Schalke Str. 105 bis zur Einfahrt der AWO an der Schalker Str.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der in Rede stehende Abschnitt von der Schalker Straße 105 bis zur Einfahrt der AWO an der Grenzstraße teilt sich in zwei separate Planungsmaßnahmen. Der erste Abschnitt bezieht sich auf die Anfrage zum barrierefreien Ausbau des Gehweges in Höhe Schalker Straße 99-109. Für den Bereich der Grenzstraße - von Schalker Straße bis Overwegstraße - wird es eine separate Planung geben.

In der Sitzung des AVM am 08.09.2022 wurde ein Sachstand zum barrierefreien Ausbau des Gehweges im Bereich der Schalker Straße erläutert. Auf Grund dessen, dass die Grunderwerbsverhandlungen nach wie vor nicht abschließend geklärt werden konnten und das Fällen der Bäume keine Option darstellt, wurde hier vorgeschlagen, die auf der westlichen Seite angelegte Parkbucht im Abschnitt zwischen Haus Nr. 103-109 zurückzubauen und an dieser Stelle den Gehweg zu verbreitern. Hierdurch würden zwar ca. 11 Stellplätze wegfallen, da die Fahrbahn aber eine Breite von 6,20 m (mit Rinnen 6,50 m) aufweist, wäre das Parken am Fahrbahnrand jedoch nach wie vor möglich. Das Feedback zum genannten Vorschlag war positiv. Dies würde jedoch, um die vorgeschlagene Maßnahme entsprechend zu planen und anschließend baulich umzusetzen, zu (Um-) Priorisierungen von Maßnahmen des Referats Verkehr führen.

Der Umbau der Grenzstraße von Schalker Straße bis Overwegstraße ist für 2024 vorgesehen. Hierzu wird es eine hausinterne Planung geben.

Der Bereich von der Schalker Straße bis Höhe Grenzstraße 50 wird komplett überplant.

Im weiteren Abschnitt bis zum Kußweg werden Fahrbahn und Nebenanlagen auf Grund der Bestandsbäume saniert. Hier sind die Gehwege mit einer Breite > 2,50 m bereits im Bestand schon barrierefrei.

Inwieweit der restliche Abschnitt bis zur Overwegstraße überplant werden kann, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Ziel ist es, hier den Radverkehr besser einzubinden.

Die Querungshilfe im Bereich der AWO sowie die Lichtsignalanlage am Kußweg werden im Zuge der Baumaßnahme Grenzstraße barrierefrei ausgebaut.

Heidenreich